

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 12: Kontrolle als Raumpolitik = Le contrôle: une politique de l'espace =
Control as politics of space

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

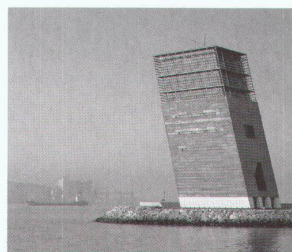
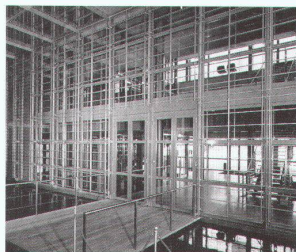
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten



ArchiCAD 7.0 Lehrgang

Die IDC AG präsentiert an der Swissbau in Basel die Fortschritte in der CAD-Entwicklung und neue Lernmittel. ArchiCAD unterstützt Architekten bei der schnellen und effektiven Kommunikation ihrer Entwurfs- und Werkplanung. Durch den Einsatz der neusten Version fällt weniger Abstimmungsaufwand an, Fehler reduzieren sich, Wiederholungen werden minimiert und somit eine höhere Produktivität erreicht. Die IDC AG ist Distributor für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein und Herausgeber des neuen ArchiCAD Lehrganges.

Der ArchiCAD 7.0 Lehrgang ist nun auch für die Version 7.0 erhältlich. Er unterstützt die Anwender mit gezielten Übungen und modernen Projekten für den selbstständigen Einstieg in das Programm. Er vermittelt die richtige Vorgehensweise für die Planung der Projekte und eine Lernweise Schritt für Schritt. Aufgrund des strukturierten Aufbaus lassen sich die gesuchten Themen einfach und schnell finden. Das umfassende Nachschlagewerk eignet sich als Lehrmittel für Kurse, Schulen und als Handbuch für geübte oder ungeübte Anwender. Anwendbar für die Schweiz, Deutschland und Österreich.

74

Instatik Data Center AG
6005 Luzern
Swissbau 2002, Stand M42,
Halle 2.0
www.idc.ch

Brandschutz + Design von Kronenberger

Im Sicherheitskonzept moderner Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten genießt der Brandschutz zunehmend höhere Priorität. Waren es bisher vor allem sicherheitstechnische Aspekte, die Trennwände, Türen, Tore oder Fassaden zu erfüllen hatten, so werden diese Grundanforderungen bei Kronenberger mit Design- und Komfortkomponenten kombiniert, so dass sich maximaler Schutz und individuelles Design nicht mehr gegenseitig ausschliessen.

Im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil wird ersichtlich, dass sich die Gestaltung von Glas-Metall-Brandschutzwänden komplett in das Bild sämtlicher von der Architektur vorgegebenen Rauntrennungen und Glaswände integrieren lässt, ohne Konzessionen in der Schutzleistung eingehen zu müssen.

Wie Hochleistungsbrandschutz perfekt in die Architektur eingebettet werden kann, ist am Beispiel der Brandschutz-Innentrennwand im Kultur- und Kongresszentrum Luzern zu sehen. Ohne vom Besucher als solche identifiziert zu werden, übernimmt die riesige, attraktiv gestaltete Innenfassade zwischen Luzerner Saal und Kongresszentrum eine entscheidende Brandschutzaufgabe, nach der sich das interne Brandbekämpfungsd dispositiv massgeblich ausrichtet. Ohne Konzessionen an die Gestaltungsvorgaben des Architekten Jean Nouvel realisierte die Kronenberger AG eine transparente Übergangspartie mit integrierten Durchgangstüren von ästhetischer Schönheit und maximaler Leistungsfähigkeit.

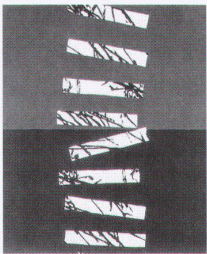
Kronenberger AG
6030 Ebikon
www.kronenberger.ch/brandschutz

Küstenwache

Die Portugiesen, im 16. Jahrhundert vor allem als Entdecker neuer Welten bekannt, besinnen sich seit der Nelkenrevolution von 1974 auf ihre eigene Geschichte und öffnen sich zugleich dem europäischen Wirtschaftsraum. Die EXPO 1998 wurde von Portugals Hauptstadt Lissabon als Impulsgeber für den eigenen urbanen Aufschwung genutzt. Das erste Gebäude des mit Finanzmitteln der EU geförderten nationalen Küstenkontrollzentrums ist jetzt unweit des «Centro Cultural de Bélem» zu besichtigen. Unter fünf zu einem Wettbewerb geladenen Architekten wurde der Entwurf von Gonçalo Sousa Byrne mit dem ersten Preis bedacht und realisiert. Aus einer künstlich geschaffenen Landzunge entwickelt sich an deren Spitze ein 38 Meter hoher, über den Rio Tejo geneigter Solitär. Ein differenziertes Fassadenbild nimmt dem streng symmetrisch geformten Baukörper mit zunehmender Höhe dessen Massivität. Ein eingeschossiger Sockel aus hellem Stein «verankert» das Gebäude mit dem Boden, eine geschosshohe Wandscheibe definiert den Haupteingang. Der Schaft des Neubaus ist mit einem Fassadensystem aus Kupfertafeln der Marke TECU®-Classic in horizontaler Doppelstehfalzdeckung bekleidet, über dessen blanker Oberfläche sich bereits eine Oxidschicht gebildet hat. Diese Schutzschicht stabilisiert die Oberfläche des Kupfers gegen die Einwirkungen der Atmosphäre und macht den unverwechselbaren Reiz und die ausserordentliche Haltbarkeit des Werkstoffs aus. An senkrechten und geschützt liegenden Oberflächen entwickelt sich die Oxidschicht zu einem anthrazitrotbräunlichen Farbton von mattem Glanz. Auf geneigten Flächen verändert sich die Deckschicht farblich weiter. Aus einem leichten Grünschimmer entsteht so allmählich das kupfertypische Patinagrün.

So werden die senkrechten und geneigten Fassadenbereiche des Hafenkollturms stets in einem zarten, variationsreichen Farbenspiel erscheinen. Die Aussenhaut des dreigeschossigen Gebäudekopfes ist als reine Glasfassade hinter Kupferlamellen konzipiert. Um solche Sonderkonstruktionen technisch perfekt und optisch anspruchsvoll zu realisieren, hilft das TECU® Technical Consulting Center bei KME auf Wunsch bei Planung und Ausschreibung sowie bei der Einweisung des Verarbeiters auf der Baustelle.

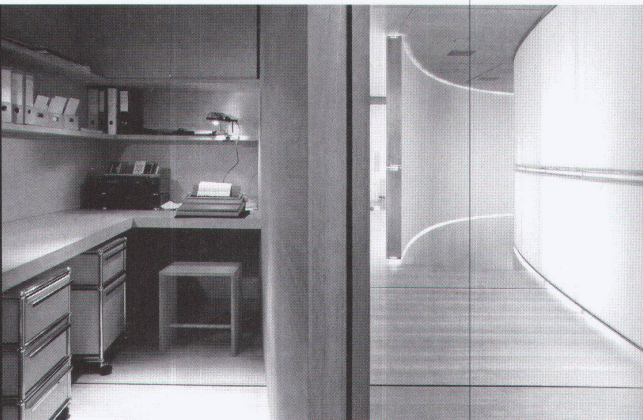
Das Innere des Gebäudes besteht aus einem neungeschossigen, zentralen Erschliessungskern, um den sich das Raumprogramm gruppiert. Neben den Arbeitsplätzen stehen hier zwei Simulatoren und mehrere Seminarräume für die Mitarbeiterschulung zur Verfügung.
KME (Suisse) SA
8820 Wädenswil
www.tecu.com



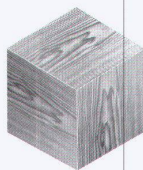
Individuelle Teppichkreationen
 Designteppiche, von Künstlern,
 Gestaltern oder bisweilen auch vom
 Käufer selbst entworfen, werden
 geknüpft, gewoben oder handge-
 tuftet. Insbesondere die Technik
 des Handtuftings bietet die
 Möglichkeit, individuelle Vorstellungen
 und Wünsche bezüglich Farben,
 Form und Material einzubringen.
 Zahlreiche Designer haben Entwürfe
 geschaffen, die meist als Einzel-
 stücke, oder aber in sehr limitierter
 Auflage im Handel sind. Die
 Produktion überträgt der Künstler
 meist Spezialisten der Teppich-
 industrie, die als erfahrene Praktiker
 die ausgefallensten und komplizier-
 testen Muster realisieren können.

Das Teppich Forum Schweiz
 bietet Beratung und Informationen
 zu Eigenschaften sowie Anwen-
 dungs- und Gestaltungsmöglichkei-
 ten des textilen Bodenbelags. Die
 Broschüre «Ein Teppich spricht für
 sich selbst» behandelt leicht ver-
 ständlich alle wesentlichen Fragen
 rund um den Teppichboden und
 kann per E-Mail oder gegen ein fran-
 kiertes Rückantwortkouvert be-
 stellt werden.
 Teppich Forum Schweiz
 8126 Zumikon
www.teppich-forum-schweiz.ch

GEPFLEGT INNENAUSBAU



*Schreinerei
 Innenausbau
 Ladenbau
 Küchen
 Bäder
 Innenarchitektur
 Möbel
 Einrichtungen
 Parkett*

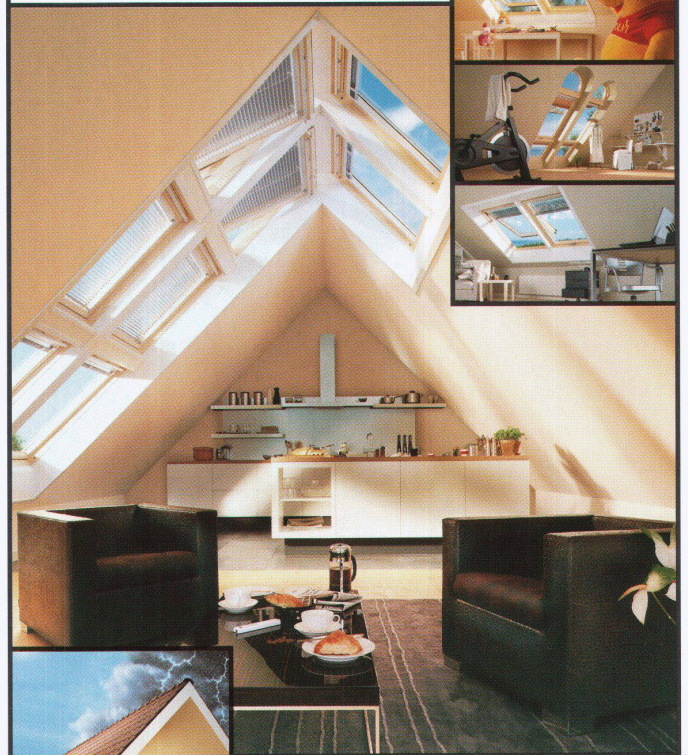


BALTENSPERGER
Raumgestaltung

BALTENSPERGER AG Zürichstrasse 1 CH-8180 Bülach
 Telefon 01/872 52 72 Fax 01/872 52 82
 Email: info@baltensperger-ag.ch
 Internet: www.baltensperger-ag.ch

**LEBEN
 UNTER
 DEM DACH...**

VELUX®



Tageslicht, frische Luft und
 freie Sicht sind für
 Wohlbefinden und Lebens-
 freude von grundlegender
 Bedeutung. Diese Erkenntnis
 ist der Kern unserer Tätigkeit.
 Danach bauen wir unsere
 Dachflächenfenster, damit Ihr
 Dachraum zum behaglichsten
 Raum im ganzen Haus wird.

- **VELUX Aussenrollladen** –
 sechs Schutzfunktionen in
 einem Produkt.
- **Jedem sein kleines Reich** –
 mit **VELUX Dekoration und
 Sonnenschutz**.

VELUX Schweiz AG
 Industriestrasse 7, 4632 Trimbach
 Telefon: 062/289 44 44
 Telefax: 062/293 16 80
 E-Mail: VELUX-CH@VELUX.com
 Internet: www.VELUX.ch

BRINGT LICHT INS LEBEN

Bitte senden Sie mir folgende VELUX Broschüren:

- «LEBEN UNTER DEM DACH»
 «DEKORATION UND SONNENSCHUTZ»
 «DER VELUX AUSSENROLLADEN – PERFEKTER SCHUTZ»

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an: VELUX Schweiz AG, Industriestrasse 7, CH-4632 Trimbach

VELUX